

Franziskanerstr.1
55116 Mainz



Tel. 06131/23 43 62 Fax 23 43 83

Spezialist für Gitarren

Ist weniger mehr?

In der letzten Ausgabe informierten wir unsere Leser über das Schicksal der imaginären Rock'n'Roll-Band „Die ewigen Verlierer“, deren Blatt sich zum Guten zu wenden scheint. Immerhin gibt es Leute, die aus der Kenntnis der Szene heraus beschließen, etwas gegen bestimmte Mißstände zu unternehmen.

CD-Produktionen sind zwar heute, wo schätzungsweise jeder zweite Besitzer eines neueren Pentium-Rechners einen integrierten CD-Brenner hat, kein Buch mit sieben Siegeln mehr. Andererseits bleiben die Preise für die Tonstudios auf hohem Niveau. Das liegt nicht nur an der Bezahlung des Toningenieurs. Studios rüsten auf wie im Kalten Krieg, um dem übereilt angeschafften digitalen Equipment endlich die Wärme und Qualität der herkömmlichen Analogverfahren zu geben. Ob das Fortschritt ist...

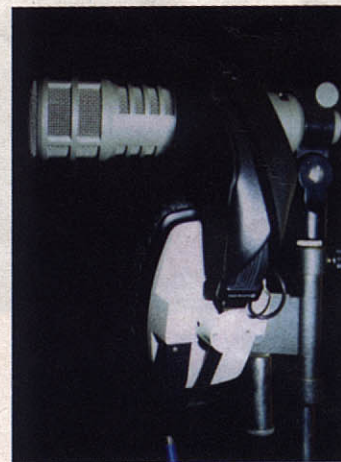
Back to the 16 roots

Digitale Tonstudios werben außerdem gerne mit einer „Anzahl von Spuren, die nur von der Rechnerleistung begrenzt wird“. Was heißen soll: Spuren ohne Ende! Das nützt vielleicht einem Profi, der sich monatelang im Studio einschließen kann, um aus verschiedenen Gitarrenspuren das definitive Hammer-Solo zusammenzuschnipseln.

Durchschnittsverdiener, die Musik eher als Hobby betreiben, müssen mit maximal einem Tag pro aufzunehmenden Song auskommen. Dafür sind 16 Spuren genauso gut geeignet wie 160.

Nach Wälzen der Gelben Seiten und dem Durchstöbern der Booklets anderer regionaler Bands haben die „Ewigen“ die Wahl zwi-

schen zwei Locations: den Basement-Studios in Hünstetten und dem Jericho-Studio, das im Bonhoefferhaus in der Fritz-Kalle-Straße in Wiesbaden untergebracht ist. Um nicht einen halben Tag mit dem Finden des Ortes zu vergeuden, fährt das Trio nach Wiesbaden. „Jericho“ ist bodenständig; nicht etwa wegen minderer Qualität, sondern weil hier noch eine



Gute Mikros sind das A und O der Aufnahme

gute alte Bandmaschine steht. Außerdem bezahlt man nur einen Fuffi pro Stunde. Dazu kommen noch die Kosten fürs Bandmaterial. Drei Gruppen teilen sich ein Band – auch das ist also kein wirklicher Finanzfaktor.

Im Jericho Soundstudio orientiert man sich am Trend, wie früher wieder alle Instrumente (außer

connections, mainz

Cafe
Bistro
Frühstücksbar



Täglich Happy Hour
von 16.00 – 19.00 Uhr

Schmackhaftes zum „Kleinen Preis“
Mittagstisch von 6,- DM – 16,- DM

Von 10.00 – 1.00 (2.00) Uhr – 365 Tage –
Rheinstraße / Ecke Heugasse – Altstadt Mainz –
Tel.: 0 61 31 - 22 56 66 - Fax: 0 61 31 - 23 67 41

JERICHOSOUND STUDIO

UNTER NEUER REGIE

- Ton- & Sprachaufnahmen, Restaurierung
- 24 Spur (analog / digital)
- 40 & 200 qm Aufnahmeräume
- Digital Schnitt & Premastering
- CD Full Service & Kleinstauflagen
- 50.- DM / h

0611 / 81 01 43

www.main-rheiner.de/homepage/stajupfa